

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Gemeinderates, verehrte Gäste und Vertreter der Presse im Zuschauerraum,

heute wollte unser Fraktionsvorsitzender Tobias Grabowski diese Haushaltsrede hier im Gemeinderat Waldalgesheim halten. Leider ist dies aufgrund eines Quarantänefalls in seiner Familie nicht möglich. Er möchte bis zum Erhalt der Testergebnisse keinen gefährden und lässt Sie alle grüßen.

In diesem Zusammenhang kann man übrigens festhalten, dass wir alle die letzten 60 Jahre bisher geradezu unverschämtes Glück gehabt haben: Über 60 Jahre in Frieden, Freiheit und Wohlstand. Nun hat uns die Geschichte mit einem unsichtbaren Virus etwas beschert, womit wir zuallerletzt gerechnet hatten. Und das betrifft uns alle.

Waren viele von uns im Frühjahr noch der Hoffnung, die Pandemie im Sommer weitgehend zurückdrängen und im Herbst so weitermachen zu können wie bisher, wissen wir seit dem Ende der Außensaison: Das Virus verhandelt nicht!

Und in der Finanzplanung einfach durchstarten, um mit viel Geld und dem dadurch verursachten Schwung gewissermaßen achterbahnmäßig das Tal zu durchsausen und gleich wieder alte Höhen zu erklimmen, funktioniert nicht. Wir werden uns vielmehr für mehrere Jahre auf gesundheitlich, gesellschaftlich und ökonomisch sehr schwierige Verhältnisse einstellen müssen. Je früher wir diese Realität zur Kenntnis nehmen, desto eher behalten wir das Heft des Handelns in der Hand.

Wir als GRÜNE freuen uns, dass der Haushalt auch dieses Jahr wieder in einer vorgelagerten Ausschusssitzung öffentlich besprochen wurde.

Wir finden es wichtig, dass der Prozess der Haushaltsberatung und -erstellung transparent und partizipativ abläuft.

Vom Haushalt sind alle betroffen – die Verwaltung, unsere Vereine, das Gewerbe und nicht zuletzt alle Bürgerinnen und Bürger in Waldalgesheim. Bei vielen Themen müssen auch wir Ratsmitglieder Rat einholen – wie schätzen unsere Bürgerinnen und Bürger einen Sachverhalt

15. Dezember 2020

Tobias Grabowski (Fraktionsvorsitzender)
In Vertretung vorgelesen:
Lasse Schneider (stellv. Fraktionsvorsitzender)
-Es gilt das gesprochene Wort-

ein, gibt es hier Sachinformationen, die eine Ausgabe plausibler oder weniger plausibel machen – oder gibt es vielleicht aus der Bürgerschaft kreative neue Wege, mit weniger Ausgaben überzeugende Lösungen zu entwickeln? Dafür braucht es Transparenz – um zu wissen, wie die Situation ist – und Partizipation – also die Möglichkeit, sich einzubringen. Genau diesen Ansatz wollen wir GRÜNEN in den nächsten Jahren weiter fordern und unterstützen.

Was den vorgelegten Haushalt betrifft, möchten wir jetzt aber nicht in jede Einzelposition abschweifen und darstellen, auf welche Fraktion welcher Vorschlag zurückgeht.

Wir GRÜNEN priorisieren Nachhaltigkeit in der Gestaltung eines Haushalts. Nachhaltigkeit hat traditionell drei Dimensionen: eine ökonomische, eine soziale und eine ökologische.

Aus unserer Sicht ist dies größtenteils mit der Vorlage der Verwaltung gegeben, so dass wir GRÜNEN diesem Haushalt 2021 ruhigen Gewissens zustimmen können.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank insbesondere an die Herren Reichert und Collierius für ihre eingebrachte Arbeit.

Beide sind in ihren Ausführungen auf die Ursachen unserer aktuellen finanziellen Situation ausführlich eingegangen, insbesondere auf unsere Nachfragen.

Aber eine Stichelei können wir uns an dieser Stelle nicht verkneifen: Solange Kosten für rechtliche Beratungen und ähnliches im fünfstelligen Bereich auf Zuruf doppelt so hoch eingestellt werden und wir uns aber im gleichen Atemzug lange über einen Sonnenschirm im Rat austauschen müssen, bis hin zum Vorschlag einer Ortsbegehung, solange wissen wir alle zusammen, dass wir noch Luft nach oben in unserer Ratsarbeit haben.

Zahlreiche weitere Beispiele könnte ich aufführen. Ich möchte dies jedoch in der vorweihnachtlichen Zeit nicht machen.

Insbesondere die Situation im Corona-Jahr 2020 hat uns gezeigt, dass all das hier im Gemeinderat, all die Sticheleien und Befindlichkeiten, schnell zurücktreten, wenn es um die Gesundheit und das Wohlbefinden geht.

Liebe Zuhörer, viel wichtiger ist, dass hier in Waldalgesheim ganz viele ehrenamtlich tätige Frauen und Männer und auch schon zahlreiche Jugendliche mit hohem persönlichem Einsatz einen großen Beitrag zum Gelingen unseres Miteinanders leisten.

15. Dezember 2020

Tobias Grabowski (Fraktionsvorsitzender)

In Vertretung vorgelesen:

Lasse Schneider (stellv. Fraktionsvorsitzender)

-Es gilt das gesprochene Wort-

Wir, die Mitglieder der Grünen-Fraktion bauen auch in 2021 auf viel Engagement in beiden Ortsteilen, bei den Vereinen und Initiativen, bei den Fördervereinen, auch den Gruppierungen der Kirchen und in der Schule. Wir werden sie auch weiterhin in ihrem Handeln unterstützen.

Die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger der Grünen danken dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus der Verbandsgemeinde für die geleistete Arbeit.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie alle gesund.

15. Dezember 2020

Tobias Grabowski (Fraktionsvorsitzender)
In Vertretung vorgelesen:
Lasse Schneider (stellv. Fraktionsvorsitzender)
-Es gilt das gesprochene Wort-